

Anmeldung per E-Mail info@helle-panke.de oder faxen (030/47 37 87 75), im Fensterumschlag versenden oder auf eine Postkarte kleben.

Ich melde mich hiermit verbindlich mit ___ Personen zur Konferenz »**Finanzmarktkapitalismus – Gewerkschaften – Reformalternativen**« an.

Ich möchte weitere Informationen über die Veranstaltungen der Kooperationspartner.

Ich möchte weitere Informationen über die Aktivitäten von **WISSENTTransfer**. Insbesondere wäre ich interessiert an

Helle Panke e.V.
Kopenhagener Str. 76

10437 Berlin

Vorname

Name

Straße/Nr.

Plz/Ort

Tel./Fax/E-Mail

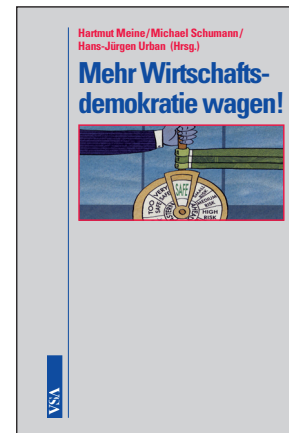
VSA: Bücher zum Thema



R. Detje/W. Menz/
S. Nies/D. Sauer
Krise ohne Konflikt?
Interessen- und Handlungsorientierungen im Betrieb – die Sicht von Betroffenen
152 Seiten | € 12.80
ISBN 978-3-89965-453-0
VSA: Hamburg 2011
Unabhängig davon, ob die neue Weltwirtschaftskrise vorbei ist oder in anderer Form, als Währungs-, Schulden- und Gesellschaftskrise fortbesteht: Sie hat Spuren in den Köpfen der Menschen hinterlassen.

WISSENTTransfer
Korrespondenzadresse:
Richard Detje
Lange Koppel 120
D-22926 Ahrensburg
Tel.: 0172-434 75 75
Fax: 040-28 09 52 77-50
e-Mail: buero@wissentransfer.info

www.wissenttransfer.info

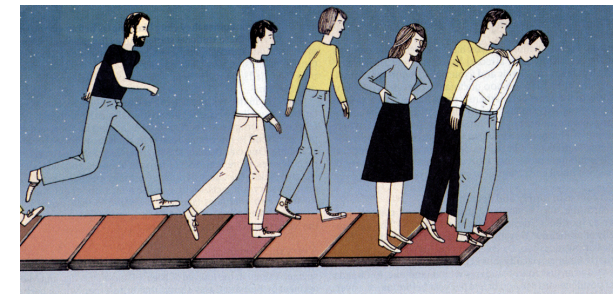


H. Meine/M. Schumann/
H.-J. Urban (Hrsg.)
Mehr Wirtschafts-demokratie wagen!
216 Seiten | € 16.80
ISBN 978-3-89965-452-3
VSA: Hamburg 2011
»Der Neoliberalismus hat sich als schlichte Ideologie erwiesen. Eine demokratische Wirtschaftsordnung ist eine Alternative zum Finanzmarktkapitalismus. Gerade für Gewerkschaften gilt: Wir müssen mehr Wirtschaftsdemokratie wagen.«
(Hartmut Meine)

Helle Panke e.V. – Rosa Luxemburg Stiftung Berlin
Kopenhagener Str. 76
D-10437 Berlin
Tel.: 030/47 53 87 24
Fax: 030/47 37 87 75
info@helle-panke.de

www.helle-panke.de

Finanzmarkt-kapitalismus Gewerkschaften Reformalternativen



Gemeinsame **Konferenz** von
Helle Panke und **WISSENTTransfer**

Samstag, 5. November 2011
10:00 bis 17:00 Uhr in Berlin

WISSEN



Transfer

Helle Panke
Stiftung

Finanzmarktkapitalismus Gewerkschaften Reformalternativen

Die Überwindung des Finanzmarktkapitalismus hängt wesentlich auch von der politischen Interventionsfähigkeit der Gewerkschaften ab, für einen Richtungswechsel der ökonomisch-sozialen Entwicklung einzutreten, und von ihrer Kompetenz, Protest und Widerstand zu bündeln und in politische Kooperation zusammenzuführen. Daraus ergibt sich als zentrale Fragestellung:

Können die Gewerkschaften nach ihrem (relativen) Niedergang ihre politische Interventionsfähigkeit zurückgewinnen und was ist dazu notwendig?

Die Reaktualisierung der Klassengesellschaft (Prekarität, Polarisierung des Sozialen etc.) durch die politischen Eliten mündet eher in Fatalismus als in Widerstand (Allensbach), Protest findet kaum einen Adressaten unter den Beschäftigten.

Wo liegen mögliche Veränderungs- und gesellschaftliche Transformationsimpulse für die gewerkschaftliche, gesellschaftliche und politische Linke?

Gegen das unternehmens- und wirtschaftspolitische »Weiter-so« der Politik unterläuft »Wirtschaftsdemokratie« die politische Engführung auf den Parlamentarismus und bietet Ansätze zur Erneuerung (auch) des politischen Feldes. Aber: Demokratisierung der Arbeit gehört(e) bisher nicht zu den bevorzugten harten Kernthemen gewerkschaftlicher Strategiedebatten. Die anhaltende Dauer und Zuspitzung von Arbeitsplatz- und Einkommensproblemen haben den Druck und die politischen Anforderungen an die Gewerkschaften erhöht.

Kann eine Erneuerung von Demokratiepoltik das zivilgesellschaftliche Mosaik (Hans-Jürgen Urban) neu zusammenbinden und neue Möglichkeiten politischer und gleichberechtigter Mobilisierung eröffnen?

Konferenzprogramm

- 10:00 **Begrüßung & kurze Einführung**
Klaus Steinitz (Helle Panke)
Hasko Hüning (Tagungsleitung)
- 10:15 – 11:45 **Große Krise oder multiple Krisendynamiken im Finanzmarktkapitalismus?**
Theoretische Einordnung und Krisendeutung

Referenten:
Joachim Bischoff (Hamburg)
Alex Demirović (Berlin)

Diskussion
- 11:45 – 12:00 Pause
- 12:00 – 15:00 **Gewerkschaften in der Krise – Krise als Chance für Gewerkschaften?**

Referenten:
Oliver Nachtwey (Universität Trier)
Dierk Hirschel (ver.di Bundesvorstand)

Diskussion
- 13:30 – 14:30 Mittagspause (Imbiss)
- Anmeldung** per E-Mail
info@helle-panke.de oder Formular
(siehe Rückseite)

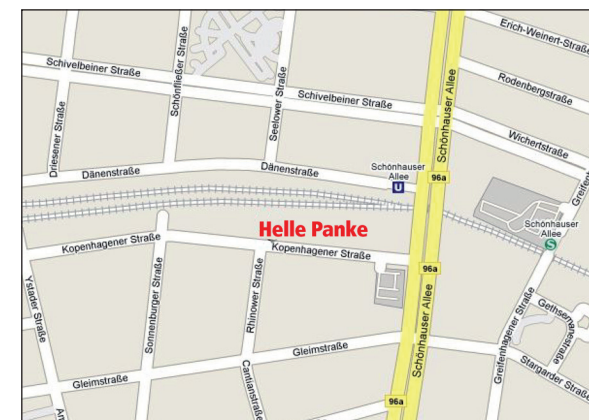
Teilnahmegebühr: 5,- Euro (inkl. Imbiss)

Konferenzprogramm/-ort

- 14:30 – 17:00 **Neue Wirtschaftsdemokratie – ein zivilgesellschaftliches, gewerkschaftliches und politisches Projekt?**

Podiumsdiskussion mit
Heinz Bierbaum (Saarbrücken)
Detlef Hensche (Berlin)
Hartmut Meine (Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt)
Franziska Wiethold (Berlin)

Nachfragen und Kommentare
- 17:00 Schluss der Konferenz



Veranstaltungsort:

Helle Panke
Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin
Tel. (030) 47 53 87 24

Anfahrt: U- und S-Bahnhof Schönhauser Allee, hinteren Ausgang benutzen – die Kopenhagener Straße ist die Querstraße zur Schönhauser Allee.